

## **Grußwort der Regierungspräsidentin zur Veranstaltungsreihe an den südbadischen Hochschulen „Digitale Gesellschaft“**

**01.10.2015**

---

Die Industrie, der Handel, die Verwaltung, die Lehre, die Kommunikation, das Privatleben, die Politik: Alle Bereiche der Gesellschaft bedienen sich digitaler Techniken, die sich rasant entwickeln. Es ist nicht übertrieben, jetzt schon von einer „Digitalen Gesellschaft“ in Deutschland und nicht nur in Industriestaaten zu sprechen - zumindest befinden wir uns global auf einem schnellen Weg dazu hin.

Die Digitale Gesellschaft bringt technische und soziale Umwälzungen, die noch nicht in vollem Umfang abzuschätzen sind. Unsere Arbeitswelt verändert sich kontinuierlich. Maschinen analysieren sich selbst, kommunizieren mit Bedienern und lassen sich von allen Gegenden der Welt steuern. Die Haushaltsgeräte lassen sich heute schon über Smart Phone aus der ganzen Welt steuern. Das Internet der Dinge ist keine Fiktion mehr.

Welche Qualifikationen müssen sich Berufstätige erarbeiten, um auch in Zukunft ihren Arbeitsplatz zu behalten? Welche Lehrinhalte sind den Schülern, Auszubildenden und Studierenden zu vermitteln, um für die Berufswelt gerüstet zu sein? Jedenfalls reichen in einer sich technisch rasant entwickelnden Welt aktuell vermittelte Lehrinhalte nicht mehr aus, um damit ein ganzes Berufsleben zu bestreiten. Lebenslanges Lernen ist Grundlage der zukünftigen Arbeitswelt.

Die mit der globalen Digitalisierung einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen hat nicht zuletzt die Europäische Union erkannt, die sogar ein eigenes Ministerium mit Kommissar Günther Oettinger an seiner Spitze geschaffen hat.

Ich begrüße sehr, dass der VDI Bezirksverein Schwarzwald e.V. (VDI: Verein Deutscher Ingenieure) in diesem Wintersemester 2015/2016 wieder ein höchst aktuelles Thema aufgegriffen hat und die Universität Freiburg, die Hochschulen Kehl, Furtwangen, Offenburg und die DHBW Lörrach im Gebiet des Regierungspräsidiums Freiburg für die publikumsoffene Veranstaltungsreihe „Digitale Gesellschaft“ einbinden konnte. Es ist mein Wunsch, dass dieses Thema stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung rückt und sensibilisiert.

Ich wünsche als Schirmherrin der Veranstaltungsreihe „Digitale Gesellschaft“ eine gute und nachhaltige Resonanz.

Regierungspräsidentin  
Bärbel Schäfer